7383/J
vom 21.10.2026 (XXVIII. GP)

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Norbert Nemeth
an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus
betreffend **Kosten der Klimaneutralität 2040**

Am 21. Oktober 2026 hat sich die Industriellenvereinigung mit folgender Frage an Abgeordnete gewandt:

> *„[…] die Bundesregierung will EU-Vorgaben nicht unnötig verschärfen. Beim Klimagesetz tut sie genau das: Die EU will bis 2050 klimaneutral sein. Österreich schon 2040 – also zehn Jahre früher.*
>
> *Einen klimapolitischen Grund dafür gibt es nicht, weil es nur ein gesamteuropäisches Ziel gibt, das wirklich zählt. Einen Preis gibt es schon: Laut dem Wirtschaftsforschungsinstitut ECO Austria kann der Alleingang 2040 zwischen 8,5 und 13 Milliarden Euro kosten. Dieses Geld fehlt für Löhne, Arbeitsplätze und Pensionen.*
>
> *Warum gibt es eigentlich keine Berechnung der Bundesregierung zu den Kosten?*
>
> *Bitte nutzen Sie Ihr Mandat, um diesen teuren Alleingang zu hinterfragen und zu stoppen. […]“*

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus nachstehende

Anfrage

1. Stimmt es, dass es solch eine Berechnung der Bundesregierung nicht gibt?
   a. Wenn ja, warum gibt es solch eine Berechnung nicht?
   b. Wenn nein, wie lautet das Ergebnis der Berechnung und welche Schlüsse ziehen Sie daraus?

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-21T14:11:49+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	